

**SERENEÖL**

Version: 2.1

Veröffentlichungsdatum: 27. September 2022

Überarbeitungsdatum: 03-25-2026

1. Identifizierung des Inhalts / der Anwendung und des Unternehmens**1.1. Produktkennung:**

Handelsname: Serene Oil
Produktnummer: 55-57916, 55-57055

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder Mischung sowie abgeratene Verwendungen

Produktnutzung: Hydraulisches Sattelstützenöl
Nutzungsbeschränkungen: Keine Nutzungseinschränkungen bekannt.

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

EU-Importeur: Maxima Racing Oils Europe S.L.
Calle Suiza 7 La Rapita 43540
Tarragona, Spanien
Notfalltelefonnummer: +34 648 732 249
E-Mail: info@maximausa.com

1.4. Notfalltelefonnummer

Notfall-Leak-Informationen: +34 648 732 249 (Mo bis Donnerstag: 9:00 Uhr – 18:00 Uhr
Fr: 9:00 Uhr – 15:00 Uhr Zentraleuropäische Zeit)

2. Gefahrenerkennung**2.1. Klassifizierung der Substanz oder Mischung:****CLP (1272/2008) Klassifikation:**

Das Gemisch ist gemäß der Verordnung (EG) CLP (1272/2008) nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Labelelemente

Gefahrenhinweise	Vorsichtssätze
Keine Gefahrenhinweise.	Keine Vorsichtssätze.

EUH-Aussagen

EUH210 – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage verfügbar.

2.3. Weitere Gefahren: Keine weiteren Gefahren.

Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften.



SERENEÖL

Version: 2.1

Veröffentlichungsdatum: 27. September 2022

Überarbeitungsdatum: 08-01-2024

Abschnitt 3. Zusammensetzung/Informationen zu den Inhaltsstoffen**3.2. Mischung**

Chemischer Name	CAS#	EINECS#	REACH-Registrierung#	CLP-Klassifikation	% w/w
Erdöldestillate ^L	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx	Aspirationstoxizität 1 - (H304)	50-70
Synthetische Basisöle	68037-01-4	500-183-1	01-2119486452-34-xxxx	Aspirationstoxizität 1 - (H304)	10-30
1-Decen, Dimer, gehärtet	68649-11-6	500-228-5	01-2119537268-33-xxxx	Akute Toxizität 4 - (H332) Aspirationstoxizität 1 - (H304)	10-20

Anmerkung L. Die Substanz enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt gemäß IP 346 und muss nicht als Karzinogen klassifiziert werden.

Der genaue Prozentsatz und die Zusammensetzung werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

Für die aufgeführten Stoffe sind keine weiteren spezifischen Konzentrationsgrenzen (SCL) vorhanden oder anwendbar. Für weitere toxikologische Informationen und Grenzwerte siehe Abschnitt 11.

Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Auge: Spülen Sie die Augen mehrere Minuten lang mit Wasser aus. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und das ist einfach zu tun. Wenn die Augenreizung anhält, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Haut: Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Ziehen Sie Kleidung und Schuhe aus, falls sie kontaminiert sind. Waschen Sie Kleidung vor der Wiederverwendung. Wenn sich eine Reizung oder ein Ausschlag entwickelt, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Einatmen: Beim Einatmen an die frische Luft bringen. Wenn es zu Reizungen oder Atembeschwerden kommt, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Aufnahme: Bei Bewusstsein den Mund mit Wasser ausspülen. Verursachen Sie kein Erbrechen. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas per Mund. Hol medizinische Hilfe.

4.2. Die wichtigsten Symptome und Effekte, sowohl akut als auch verzögert: Können leichte Augenreizungen verursachen. Längerer Hautkontakt kann Reizungen verursachen. Das Produkt enthält kleine Mengen eines Sensibilisators und kann bei empfindlichen Personen Dermatitis verursachen. Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann Atemreizungen verursachen. Das Schlucken kann Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.

4.3. Hinweis auf sofortige medizinische Versorgung und besondere Behandlung: Als allgemeine Regel und in allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen immer medizinische Hilfe suchen. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas per Mund.



SERENEÖL

Version: 2.1

Veröffentlichungsdatum: 27. September 2022

Überarbeitungsdatum: 08-01-2024

Abschnitt 5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1. Löschmittel: Verwenden Sie Wassernebel, Schaum, Trockenmittel oder Kohlendioxid (CO₂) zur Löschung von Flammen.

5.2. Besondere Gefahren, die durch die Substanz oder das Gemisch entstehen

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsrisiken: Dieses Material brennt, lässt sich aber nicht leicht entzünden.

Verbrennungsprodukte: Die Verbrennung erzeugt Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen.

5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute:

Spezielle Feuerlöschverfahren: Feuerwehrleute sollten vollständige Notfallausrüstung und ein zugelassenes, selbstständiges Atemgerät mit positivem Druck tragen. Kühle, unbedeckte Behälter mit Wasser abkühlen.

Abschnitt 6. Unbeabsichtigte Freisetzungsmaßnahmen

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung. Nach der Handhabung gründlich waschen. Siehe auch Abschnitt 8 "Persönlicher Schutz".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Vermeiden Sie eine Freisetzung in die Umwelt. Melden Sie das Verschmutzen gemäß lokalen und nationalen Vorschriften.

6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Säuberung:

Deiche verlaufen und sammeln sich mit einem inaktiven Saugmittel. In verschließbare Behälter zur Entsorgung geben. Das gesammelte Material wird gemäß Abschnitt 13 "Entsorgungsüberlegungen" behandelt.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Entsorgung.

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für sicheres Handling: Vermeiden Sie Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Nebeln. Nach der Handhabung gründlich waschen. Entfernen Sie ölgetränkte Kleidung und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten: Lagern Sie in einem kühlen Bereich fernab von Oxidationsmitteln. Behälter vor physikalischen Schäden schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen: Hydraulisches Sitzpfostenöl – Langanhaltender Kontakt mit der Haut sollte vermieden werden, da das Risiko von Hauttrockenheit und Rissbildung besteht. Wenn das Einatmen hoher Konzentrationen von Dämpfen und Nebeln nicht verhindert werden kann, sollte geeignete persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.



SERENEÖL

Version: 2.1

Veröffentlichungsdatum: 27. September 2022

Überarbeitungsdatum: 08-01-2024

Abschnitt 8. Expositionskontrollen/Personenschutz

8.1. Kontrollparameter: Beziehen Sie sich auf länderspezifische Gesetze für spezifische Anforderungen, sofern unten nicht aufgeführt.

Chemischer Name	Belichtungsgrenzen
Erdöldestillate	Keine Grenze festgelegt.
Synthetische Basisöle	Keine Grenze festgelegt.
1-Decen, Dimer, gehärtet	5 mg/m ³ AGW (DE TRGS 900) (DE)

8.2. Belichtungskontrollen:

Geeignete technische Kontrollen: Verwenden Sie eine angemessene lokale Abluftanlage, um die Exposition zu minimieren. Verwenden Sie bei Bedarf explosions sichere Geräte.

Atenschutz: Ist die Exposition übermäßig oder es kommt zu Reizungen, sollte ein zugelassener Partikel-/organischer Dampfschutz verwendet werden, der für Form und Konzentration der Schadstoffe geeignet ist. Die Auswahl und Nutzung von Atemschutzgeräten muss gemäß den örtlichen Vorschriften und guter industrieller Hygiene erfolgen.

Hautschutz: Tragen Sie undurchlässige Handschuhe gemäß EN 374, um Hautkontakt zu vermeiden. Schützende Kleidung, falls nötig, um Hautkontakt und Kontamination persönlicher Kleidung zu vermeiden. Geeignete Wäsche sollte im Arbeitsbereich verfügbar sein. Kontaminierte Kleidung sollte vor der Wiederverwendung entfernt und gewaschen werden.

Augenschutz: Tragen Sie chemische Schutzbrillen gemäß EN 166, um Blickkontakt zu vermeiden.

Weitere Schutzausrüstung: Unter normalen Nutzungsbedingungen sollte keine weitere Schutzausrüstung benötigt werden. In Europa folgen Sie EN 13034.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Amber
Geruch	Erdölgeruch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-70°C (synthetische Basisöle)
Siedepunkt oder	220°C (synthetische Grundöle)
Anfangssiedepunkt und	
Siedebereich	
Entflammbarkeit	Keine Daten verfügbar
Untere und obere	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenze	
Flash Point	160°C (synthetische Basisöle)



SERENEÖL

Version: 2.1
08-01-2024

Veröffentlichungsdatum: 27. September 2022

Überarbeitungsdatum:

Selbstzündungstemperatur	615°F (324°C) (synthetische Basisöle)
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
pH	Keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität	23,6 cSt @ 40°C (104°F)
Löslichkeit	Löslich in Kohlenwasserstoffen; unlöslich in Wasser
Partitionskoeffizient: n- Oktanol/Wasser (logarithmischer Wert)	Keine Daten verfügbar

Dampfdruck	<0,01 mmHg @ 100°F
------------	--------------------

Dichte und/oder Relativität	
Dichte	0,86 @ 15,6°C
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2. Weitere Informationen: Keine weiteren Informationen verfügbar.

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität: Es wird nicht erwartet, dass sie reaktiv ist.**10.2. Chemische Stabilität:** Stabil**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine Möglichkeit gefährlicher Reaktionen bekannt.**10.4. Bedingungen, die zu vermeiden sind:** Vermeiden Sie Temperaturen über 50°C, offene Flammen und Funken.**10.5. Inkompatible Materialien:** Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Thermische Zersetzung kann Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

Abschnitt 11. Toxikologische Informationen

11.1 Informationen zu Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**Werte der akuten Toxizität:**

ATEmix: 10,7 mg/L/4 Stunden (Staub/Nebel)

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1): Das Material gilt nicht als oraler Giftstoff, Hauttoxizist und/oder Inhalationsgiftstoff.

Synthetische Basisöle: LD50 Oralratte – >5000 mg/kg; LC50-Inhalationsratte – >5,2 mg/L/4 Stunden (Staub/Nebel); LD50 Dermalkaninchen – >3000 mg/kg



SERENEÖL

Version: 2.1

Veröffentlichungsdatum: 27. September 2022

Überarbeitungsdatum: 08-01-2024

1-Decen, Dimer, Hydrogeniert: LD50 orale Ratte – >5000 mg/kg; LC50-Inhalationsratte – 1,17 mg/L/4 Stunden (Staub/Nebel); LD50 Dermalratte – >2000 mg/kg

Hautkorrosion/-reizung: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als Hautreizstoff eingestuft zu werden.

Augenschäden/-reizungen: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als Augenreizstoff eingestuft zu werden.

Atemwegsreizung: Das Produkt enthält keine Atemreizstoffe.

Respiratorische Sensibilisierung: Das Produkt enthält keine Komponenten, die respiratorisch sensibilisieren.

Hautsensibilisierung: Das Produkt enthält kleine Mengen eines Hautsensibilisators. Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Dermatitis verursachen.

Keimzellmutagenz: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die Keimzellmutagene sind.

Karzinogenität: Keiner der Bestandteile dieses Produkts mit 0,1 % oder mehr wird von IARC, NTP oder dem EU CLP als Karzinogene gelistet.

Fortpflanzungstoxizität: Dieses Produkt wird nicht erwarten, reproduktive oder entwicklungsbedingte Auswirkungen zu verursachen.

Spezifische Zielorgantoxizität:

Einzelbelichtung: Keine Daten verfügbar.

Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr: Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien einer Aspirationsgefahr, da die kinematische Viskosität 20,5 cSt @ 40°C übersteigt.

Symptome sowie verzögerte und unmittelbare Effekte sowie chronische Folgen durch kurz- und langfristige Exposition:

Augenkontakt:

Kann leichte Reizungen verursachen.

Hautkontakt:

Längerer oder wiederholter Kontakt kann leichte Reizungen oder Trockenheit verursachen. Wiederholter Hautkontakt kann eine nicht-allergische Dermatitis verursachen. Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Dermatitis verursachen.

Inhalation:

Übermäßiges Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann zu Reizungen der oberen Atemwege führen.

Aufnahme:

Das Schlucken großer Mengen kann Magen-Darm-Effekte wie Übelkeit und Durchfall verursachen.

Chronische Folgen der Überexposition:

Gebrauchte Motoröle haben in Hautmalerei-Studien mit Labortieren festgestellt, dass sie Hautkrebs verursachen.

11.2 Informationen zu anderen Gefahren:



SERENEÖL

Version: 2.1

Veröffentlichungsdatum: 27. September 2022

Überarbeitungsdatum: 08-01-2024

Endokrine störende Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften bei Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.

Abschnitt 12. Ökologische Informationen**12.1. Toxizität**

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1): Dieses Material wird nicht als schädlich für aquatische Organismen erwartet. Synthetische Basisöle: 96 Stunden LC50 *Salmo gairdneri* – >1000 mg/L; 48 std. EC50 *Daphnia magna* – 190 mg/L; 72 st. NOELr *Scenedesmus capricornutum* – 1000 mg/L

1-Decen, Dimer, Hydrogeniert: 96 st. LL50 *Oncorhynchus mykiss* – >1000 mg/L; 48 st. EL50 *Daphnia magna* – >1000 mg/L; 72 st. EL50 *Scenedesmus capricornutum* – >1000 mg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1) sind nicht leicht biologisch abbaubar.

Synthetische Basisöle sind von Natur aus biologisch abbaubar.

1-Decen, Dimer, Hydrogenated: Voraussichtlich biologisch abbaubar zu sein.

12.3. Bioakkumulatives Potenzial

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1) haben einen logarithmischen Kow von > 6, was auf ein Potenzial für Bioakkumulation hindeutet.

Synthetische Basisöle und 1-Decen, Dimer, Hydrogenation sollen sich nicht bioakkumulieren.

12.4. Mobilität im Boden:

Das Produkt ist nicht wasserlöslich (schwimmt auf Wasser) und kann an Bodenpartikel adsorbiert werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:

Die Komponenten sind weder vPvB noch PBT.

12.6 Endokrine Störungseigenschaften:

Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften bei Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.

12.7. Weitere Nebenwirkungen:

Weitere Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Abschnitt 13. Entsorgungsüberlegungen**13.1. Abfallbehandlungsmethoden:**

Entsorgen Sie gemäß allen lokalen und nationalen Vorschriften.

Abschnitt 14. Verkehrsinformationen

	14.1. UN-Nummer	14.2. UN-eigener Schiffsname	14.3. Gefahrenklasse(n):	14.4. Packgruppe	14.5. Umweltgefahren



SERENEÖL

Version: 2.1

Veröffentlichungsdatum: 27. September 2022

Überarbeitungsdatum: 08-01-2024

EU ADR/RID	Keine UN-Nummer.	UN-korrekt Versandname nicht reguliert.	Keine Gefahrenklasse.	Keine Packgruppe.	
IMDG	Keine UN-Nummer.	UN-korrekt Versandname nicht reguliert.	Keine Gefahrenklasse.	Keine Packgruppe.	
IATA/ICAO	Keine UN-Nummer.	UN-korrekt Versandname nicht reguliert.	Keine Gefahrenklasse.	Keine Packgruppe.	

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Nutzer: Nicht anwendbar.**14.7 Seetransport in großen Mengen gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht anwendbar – das Produkt wird nur in verpackter Form transportiert.**Abschnitt 15. Regulatorische Informationen****15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-gesetze, die speziell für die Substanz oder Mischung gelten**

Diese SDS entspricht den Vorschriften (EU) Nr. 1907/2006 und 2020/878.
Etikett gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1), Bewerberliste:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH-Anhang XIV Substanzen, die der Zulassung unterliegen, in der jeweils geänderten Fassung:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Substanzen, die Vermarktungs- und Nutzungsbeschränkungen unterliegen:

Substanz	Anwendbare Eintragung	Einhaltung von Beschränkungen in Spalte 2	Anwendbare Beweise
Erdöldestillate CAS-Nr. 72623-87-1	Eintrag 28	Erfüllt die Einschränkung	Erfüllt Note L1 (DMSO-Extrakt <3 %)

Zur Erläuterung der Notizen siehe Abschnitt 16.

15.2 Chemische Sicherheitsbewertung:

Der Lieferant hat keine chemische Sicherheitsbewertung für die Mischung durchgeführt.

Abschnitt 16. Weitere Informationen

Ersetzte Version datiert: 1. August 2024



SERENEÖL

Version: 2.1

Veröffentlichungsdatum: 27. September 2022

Überarbeitungsdatum: 08-01-2024

Aktualisierungsdatum: 25. März 2026
Zusammenfassung der Überarbeitung:

11. Februar 2020: Neues Dokument.

5. März 2020: SRAM-Teilenummern hinzugefügt.

10. Mai 2023: Überarbeitung aufgrund von Formulierungsänderung und Einhaltung der Verordnung (EU) 2020/878, Abschnitte: 2, 3, 5, 8, 9, 11, 12, 14 und 15.

1. August 2024: Aktualisiert Abschnitt 9 mit weiteren Labordaten.

25. März 2026: Alle Abschnitte überprüft und sichergestellt, dass sie aktuell sind

CLP-Klassifikation zur Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):

Asp Tox 1 – Aspirationstoxizität – Kategorie 1

Akute Toxikologie 4 – Akute Toxizität – Kategorie 4

H304 – Kann tödlich sein, wenn es verschluckt wird und in die Atemwege gelangt.

H332 – Schädlich beim Einatmen.

Anmerkungen in Abschnitt 15

Anmerkung 1.

Hinweis L: Die harmonisierte Klassifikation als Karzinogen gilt, sofern nicht nachgewiesen werden kann, dass die Substanz weniger als 3 % Dimethylsulphoxid-Extrakt enthält, gemessen durch IP 346 ('Bestimmung polycyclischer Aromatiken in ungenutzten Schmierölen und asphaltenfreien Erdölfraktionen – Dimethylsulphoxid-Extraktions-Refractive Index Method' Institute of Petroleum, London), in diesem Fall wird auch für dieses Risiko eine Klassifikation gemäß Titel II dieser Verordnung durchgeführt Klasse.

Die obigen Informationen basieren auf den Daten, die uns bekannt sind und die zum Zeitpunkt dieses Jahres als korrekt gelten. Da diese Informationen unter Bedingungen außerhalb unserer Kontrolle angewendet werden können und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, und da Daten, die nach diesem Datum verfügbar werden, auf Änderungen der Informationen hindeuten können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Nutzung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die erhaltende Person selbst die Eignung des Materials für ihren speziellen Zweck beurteilt.